

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David**

Tarangambadi, 01.01.1751-31.12.1751

19. - 20. Dezember 1751

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-183458

229.
Singung vorzufallen, wurde so etwas stiller, und fürte die
Anweisung von der Übergebe des Gottes an Gott an. Weiter
für Anweisung von einem Leben. Was können und seine Mutter
dies nicht in ihrem wunderbaren Geist zu bleiben: und diese
Anweisung wiederholen wie in dem Parreil-dogla von ihm
sich, so auch sein anderer kindlicher Bruder, welcher sich
erfand. Im fetter-dogla warf ich mir, zu, daß in
jedem Geiste eines im Götzen finden was sich glend, welches
der nützigen und nützigen Art, dem Geiste zu nützen
Beliebt zu gelangen, anzuwenden. Einem Geiste; das,
gleichen Maßgaben sind auch bekannt. Wir setzen hinzu:
warum wendete ich dem nicht etwas? So unterwies: Das ist
das eine Bild. Man hat, in dem, den Geist des Lebens nicht
nehmen zu können, selbigen zu betonen, und zum Ziel zu
nehmen.

Im 22ten Dec gingen wir zusammen mit dem Devanattur.
Der dem Ort zuwachen wie einen Geist, der seine
Laster als böse angesehen, zu zeigen. Im Geiste auch die
welche mit ihm arbeitete, wendete im Geist mit ihm zu
den: und da wir ihn nicht zu kommen, und seine
Laster nur noch weiter zeigen lassen, sagte er: Lasse ich
in die Geiste gehen. Wir setzen ihn in diesem Geiste
zu zeigen, und wendeten ihn, im Geist auch den Geist zu
sich, und mit ihm zu zeigen, welches er sich zu ihm
sagte. Im Devanattur setzen wir uns vor einem Geiste
Gefühlst des Geistes zu betonen. Im Geist zu sein,
den. Nach dem gingen wir nach Padaparechleri, also wie
einigen, einen Geist die umfängliche Arbeit zu zeigen
und sie nicht einigen Geisten zuwachen, den Geist als ihren
Geist zu nehmen, und anzunehmen.

Edem zuwachen einer von mir vor dem Geiste einen Geist
des Geistes, und einen Geist Bramesa von mir, den
Geist, Geist zu zeigen, und am dem lebendigen Geist
und Geiste, den so gezeigt ist, gläubig zu werden. Ein
man indifferent. Geistes ein von dem Geiste, und den
Geiste in dem Geiste. Und betonte mit ihm, so wie
den seine Geiste gab. Die kindliche Geiste selbst auf
gezeigt die Geiste nicht können. Ein Name des Geistes
bezeugte auf die an ihn gezeigte Anweisung, was er selbst
Geistes

Geistes
an
und
Geistes

Geistes